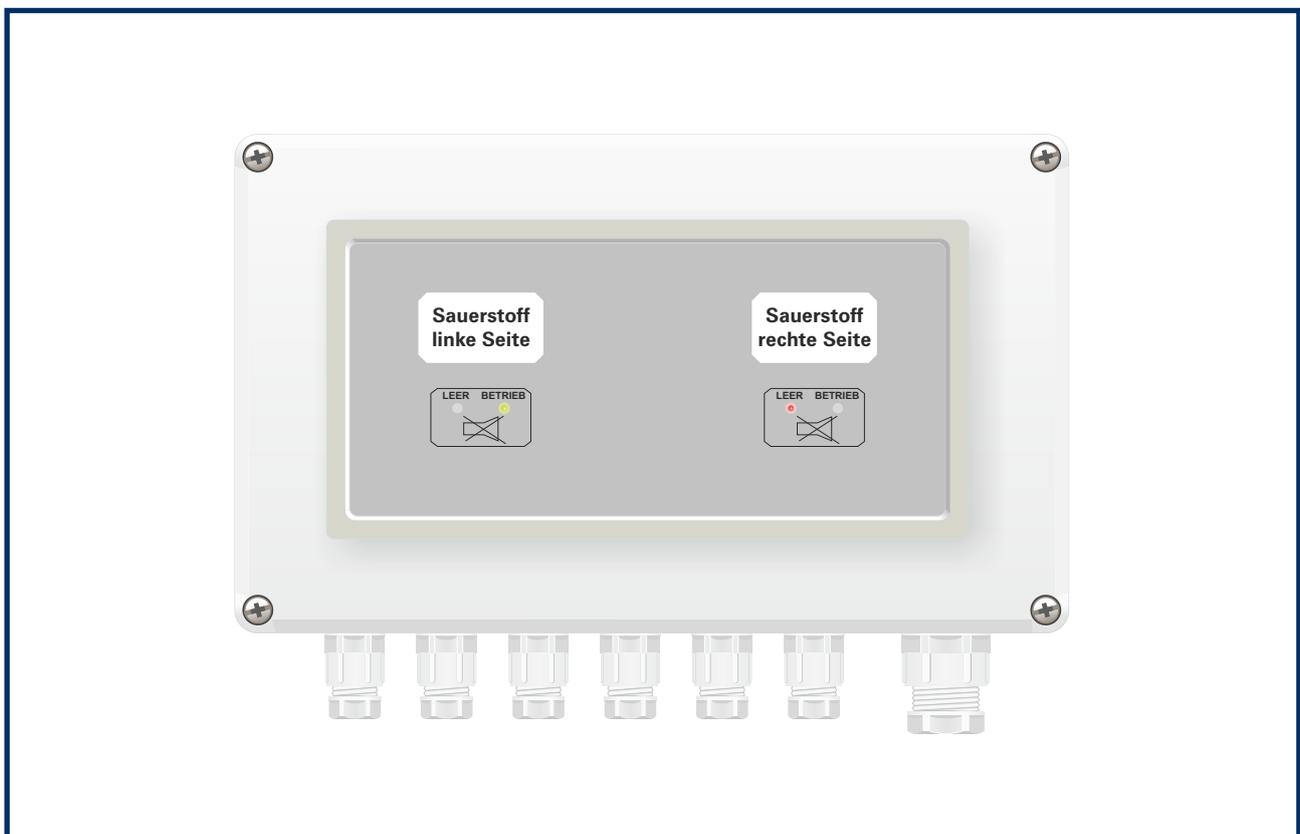


GEBRAUCHSANWEISUNG

Medienwechselgerät MWG-2A



Inhalt

Seite

Vorbemerkungen 2

1. Verwendungszweck und Funktion 3

 a) Verwendungszweck 3

 b) Funktion 3

2. Anschlussanleitung 3

3. Inbetriebnahme 4

4. Bedienung 4

5. Fehleranalyse 4

6. Montage 5

7. Reinigen und Desinfizieren 5

 a) Reinigen 5

 b) Desinfizieren. 5

8. Inspektion, Wartung und Instandsetzung 5

9. Technische Daten 6

10. Zubehör 6

Vorbemerkungen

Zunächst möchten wir uns bedanken, dass sie sich für den Kauf einer elektronischen Steuer- und Meldeeinheit der Baureihe CMS/MW2A entschieden haben.

Unser Unternehmen ist seit 1997 nach DIN EN ISO 9001 und seit 2001 zusätzlich nach DIN EN 46001 und Anhang II Richtlinie 93/42/EWG zertifiziert. Da unsere Produkte vorwiegend im medizinischen Bereich eingesetzt werden, steht die Qualität unserer Produkte an höchster Stelle.

Für die Fertigung werden nur Bauteile von ausgesuchten Lieferanten verwendet. Alle Geräte unterliegen vor der Auslieferung einer strengen Funktions- und Sicherheitsprüfung.

Nicht umsonst heißt der Leitspruch unseres Unternehmens:

Qualität gleich Sicherheit.



Gebrauchsanweisung beachten!

Die Handhabung und Montage der elektronischen Steuer- und Meldeeinheit setzt die genaue Kenntnis dieser Gebrauchsanweisung voraus.

1. Verwendungszweck und Funktion

a) Verwendungszweck

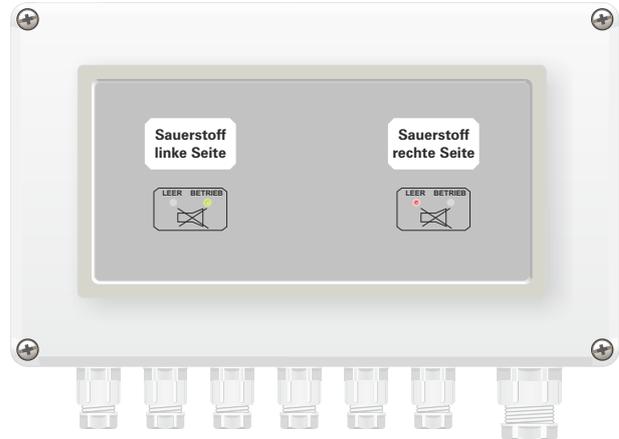
Die elektronische Steuer- und Meldeinheit CMS/MW2A überwacht und steuert die Gasversorgung einer zweiseitigen Flaschenbatterieanlage und eignet sich für alle nicht korrosiven und nicht brennbaren Gase.

b) Funktion

Der Gasvorrat wird über LED grün angezeigt. Bei Unterschreitung des eingestellten Mindestdruckes der vorgewählten Flaschenseite erfolgt eine automatische Umschaltung auf die in Reserve befindliche Flaschenbatterie. Dabei wird das Magnetventil der leeren Flaschenseite geschlossen und das Magnetventil der Reserve Flaschenbatterie geöffnet. Der veränderte Zustand der Anlage (Gasmangel, Flaschenseite 1 oder 2) wird akustisch und optisch LED rot aktiviert. Das akustische Signal kann durch betätigen der Resettaste abgestellt werden.

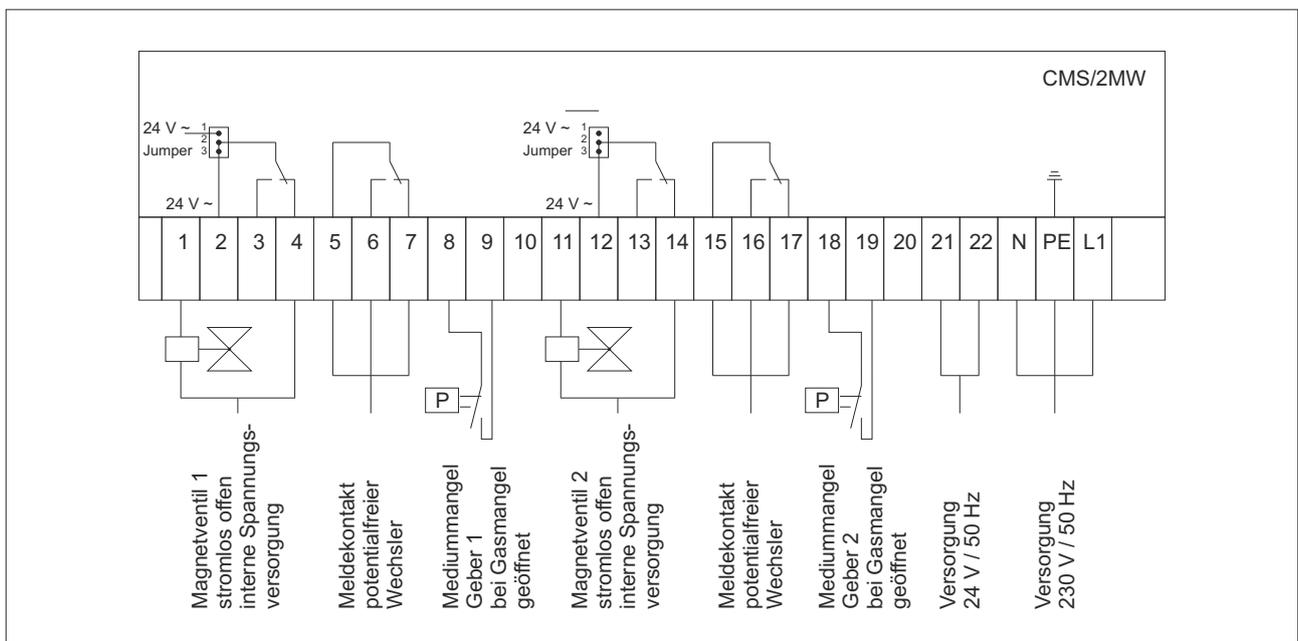
Nach einem Netzausfall bleibt der vorgewählte, bzw. der zuletzt vorgefundene Betriebszustand erhalten.

Das eingebaute Netzteil dient neben der Versorgung des Gerätes, zusätzlich zur Ansteuerung vom



Magnetventil bis zu einer Leistung von 10 VA, 24 V. Bei Verwendung von Magnetventilen mit einer Leistung, die größer ist als 10 VA, erfolgt die Ansteuerung über externe Netzteile. Die Belastbarkeit des Relaiskontakts zur Ansteuerung der externen Magnetventile beträgt 0,5 A, 230 V. Die Umstellung von intern auf extern erfolgt dabei über einen hierfür vorgesehenen Jumper.

2. Anschlussanleitung



Jumper:

(1-2)
Spannungsversorgung Magnetventil intern
(24V AC)

(2-3)
Spannungsversorgung Magnetventil extern

Klemmen:

(5-6) (15-16)
im Störfall OFFEN

(5-7) (15-17)
im Störfall GESCHLOSSEN

3. Inbetriebnahme

Die elektronische Steuer- und Meldeeinheit ist ab Werk für die interne Ansteuerung der Magnetventile vorbereitet (Jumper auf Kontakten 1-2, siehe Anschlussplan). Daher ist zunächst zu prüfen, ob die bauseitig eingesetzten Magnetventile im Leistungs- und Spannungsbereich der internen Energieversorgung liegen. Bei der Verwendung von Magnetventilen größerer Leistung sind die Jumper auf 2-3 umzustecken. Dabei sind die Leistungsaufnahme und die Betriebsspannung der Magnetventile zu kontrollieren.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Schäden am Gerät führen, für die die CMS Elektronik Design u. Steuerungsbauelemente GmbH nicht haftet.

Die Einstellung der externen Geber (Druckschalter) auf den Flaschendruck einstellen, bei dem die Versorgung von der Reserveflaschenseite übernommen werden soll. Die Druckschalter so beschalten, dass bei fallendem Druck die Kontakte öffnen.

Nachdem die Anschlüsse am Gerät überprüft

worden sind, kann mit der Funktionskontrolle begonnen werden.

Netz einschalten:

Bei gefüllten Flaschenseiten leuchtet die LED grün der zur Entnahme bereiten Flaschenseite auf. Durch betätigen der Reset-Test-Tasten kann nun die zu entleerende Flaschenseite vor gewählt werden.



Dabei wird mit betätigen der Taste gleichzeitig das zur Flaschenseite gehörende Magnetventil geöffnet, während das Magnetventil der Reserveflaschenseite geschlossen bleibt.

Bei Unterschreitung des eingestellten Druckwertes (Flaschenseite leer, LED rot) erfolgt eine automatische Umschaltung zur Reserveflaschenseite. Die Entnahme wird durch die LED grün angezeigt. Gleichzeitig erfolgt eine optische und akustische Leermeldung.

Über potentialfreie Kontakte kann der Betriebszustand weitergemeldet werden. Belegung der Kontakte gemäß Anschlussplan.

4. Bedienung

Die Bedienung der elektronischen Steuer- und Meldeeinheit beschränkt sich auf die manuelle Umschaltung der zu entleerenden Flaschenseite und auf Prüfzwecke.

a) manuelle Umschaltung der Flaschenseite

Um die Gasversorgung auf die Flaschenseite, die sich nicht im Betrieb befindet, manuell umzuschalten

die Reset-Test-Taste  der entsprechenden Flaschenseite betätigen.

b) Test

Durch betätigen der Reset-Test-Taste  der Flaschenseite die sich im Betrieb befindet wird eine Störung simuliert. Die LED rot und der Alarmton werden ausgelöst.

5. Fehleranalyse

Fehler	mögliche Ursache	Behebung
Automatische Umschaltung erfolgt nicht	Druckschalter falsch angeschlossen	Druckschalter auf elektrischen Anschluss prüfen. 1) Schliesser mit Öffner vertauscht 2) Anschluss am Gerät vertauscht
Automatische Umschaltung am Gerät erfolgt, Entleerung der vorgesehenen Flaschenseite erfolgt nicht	falsche Jumperstellung oder falscher Anschluss der Magnetventile	Jumperstellung überprüfen, elektrischer Klemmanschluss vom Magnetventil auf richtige Kontaktbelegung überprüfen
Trotz korrektem Anschluss erfolgt keine Umschaltung	Magnetventil	Leistungsdaten des Magnetventils überprüfen, Betriebsspannung kontrollieren.
Anschlüsse korrekt ausgeführt, es erfolgt keine Leuchtanzeige	Netzanschluss, Steckverbindung Gehäuseoberteil-Unterteil	Netzanschluss überprüfen, Netzspannung messen. Steckverbindung Gehäuseunterteil zur Bedienebene Gehäuseoberteil fehlt. Nicht sachgemäße Verbindung, Stecker kontrollieren.

6. Montage

Zur Montage bzw. Befestigung der elektronischen Steuer- und Meldeeinheit Gehäuseoberteil abschrauben und den Verbindungsstecker ziehen.

Das Gehäuseunterteil mit Hilfe des CMS-

Befestigungssatzes (Zubehör) montieren.

Verbindungsstecker vorsichtig einstecken (auf Kodierung achten) und Gehäuseoberteil aufschrauben.

7. Reinigen und Desinfizieren

a) Reinigung

Es dürfen keine Reinigungsmittel verwendet werden die Chlor oder Sauerstoff freisetzen. Es dürfen auch keine Lösungsmittel wie Benzin oder Äther verwendet werden.

Zur Reinigung wird die Oberfläche mit einem wasser- und spülmittelgetränktem Tuch abgewischt und anschliessend mit einem trockenen Tuch nachgewischt.

b) Desinfektion

Führen Sie nur Wischdesinfektion durch und beachten sie die Anwendungsvorschriften des Herstellers.

Verwenden sie Präparate aus der Reihe der Flächendesinfektionsmittel. Aufgrund ihrer Materialverträglichkeit sollten Präparate auf der

Wirkstoffbasis von: **Aldehyden, Alkoholen oder quaternären Amminiumverbindungen** verwendet werden.

Wegen der möglichen Schädigung der Materialien sollten Präparate auf der Basis von: **Phenolen, Halogen abspaltenden Verbindungen, starken organischen Säuren oder Sauerstoff abspaltenden Verbindungen nicht** verwendet werden.

Anwendern in Deutschland wird die Benutzung eines Desinfektionsmittels, das in der aktuellen DGHM-Liste eingetragen ist, empfohlen (Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie). Die vorgenannte Liste nennt auch die Wirkstoffbasis der Präparate.

Für Länder in der die DGHM-Liste nicht bekannt ist, gilt die Empfehlung aufgrund der Wirkstoffbasis.

8. Inspektion, Wartung und Instandsetzung

Die elektronische Steuer- und Meldeeinheit CMS/MW2A ist halbjährlich von Fachleuten zu inspizieren und zu warten. Wir empfehlen den Einsatz unseres Kundendienstes.

Instandsetzungen dürfen nur durch die Fa. CMS Medizinische Anlagen und Systeme GmbH durchgeführt werden.

Die Haftung für die Funktion der elektronischen Steuer- und Meldeeinheit geht in jedem Fall auf den Eigentümer bzw. Betreiber über, wenn das Gerät von Personen, die nicht der CMS Medizinische

Anlagen und Systeme GmbH angehören, gewartet oder instandgesetzt werden, oder wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch entspricht.

Für Schäden, die durch die Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet die CMS Medizinische Anlagen und Systeme GmbH nicht.

Die vorstehenden Hinweise stellen keine Erweiterung unserer Lieferungs- und Garantiebestimmungen dar.

9. Technische Daten

Elektronik:		Mechanik	
Bemessungsspannung	230 V, 50 Hz	Farbe	Rahmen RAL 9002 papyrusweiss
Bemessungsstrom	38 mA		Folie RAL 7035 lichtgrau
Steuerspannung	24 V		Gehäuse grau
Kontaktbelastung für		Abmessungen	
Magnetventile	0,5 A, 230 V	Rahmen	Länge 154,0 mm
Ansteuerung der			Breite 77,4 mm
Magnetventile	< 24 V, AC 20 VA intern		Tiefe 4,0 mm
	> 24 V, AC 20 VA extern	Folie	Länge 143,0 mm
Piezoelektrischer			Breite 66,4 mm
Signalgeber	85 dB / 10 cm	Textfelder	Länge 30,0 mm
Relaiskontaktbelastung,			Breite 17,0 mm
potentialfreier Kontakt	Wechsler, 48 V, AC/DC	Gehäuse	Länge 193,0 mm
	1,0 A / 30 W / 60 VA		Breite 109,0 mm
Anzeige Betrieb	LED grün		Tiefe 56,0 mm
Störung (Mangel)	LED rot	Gewicht	955 g

10. Zubehör

	Typ	Bestell Nr
Befestigungssatz	CMS/3-GBS	75 0100 0004
Einschubschilder, (Text nach Angabe)	CMS/3-SCH	75 0100 0011
Netzteil (für CMS/MW2A)	CMS/3-T24	40 0230 0240